

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 32 (1906)
Heft: 50

Artikel: Schneelied von Xaveri Nütznitz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-440453>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schneelied von Xaveri Nütznitz.

Ist der Winter nienä meh? gits denn aller gär kà Schne?;
 Better-Peter loß di bittä, Gofä thätet lieber schlittä.
 Altä Mannä thuet's wohl weh, fällt en schält chaltä Schne;
 Sölit nöö de Mueth verlürä, und im Wirthshus nöö verfürä.
 Alte Wyber trinket Thee, planget nöö of Js und Schne;
 Aber frische, g'junde Gofä hodet nöö so hindr'em Dfä.
 Sufet ihr mira Kaffee, lieber sug i wißä Schne;
 Das bringt Niemert of dā Schragä, und ist g'sünder für dā Magä.
 Lieber wede s' A B C ist dā Buebä täfä Schne,
 Mit dā Ballä Büt vertrybä, und en Gruet dā Fensterchygä!
 Und wenn's g'rärt im Bach und See, chan mer prächtig troß dem Schne
 Luftig schlyßä, Schne verruckä, und dānand of d'ysbahn putschä.

Grad wie of em Kanapee müßt i schloß fast im Schne,
 s'Zit willsggig recht zum Bach so en schöna Abdruck a'machä.
 Aber chönd! — und lueget — he! g'ziehner do dā Maa vo Schne?
 Wie en schöna Gakähehrer, oder gär en bößä Lehrer.
 Furt sind Gaber, Gräs und Chlee, schöne Blähli hät's für Schne;
 Chä d'rüm füt's doch au schneid aber jo nöö erst im Maid.
 Jubilate! — Jubilee! aenermollig chont en Schne!
 Luftig Buebä — us em Düßli! schneid thuet's — es frent mi grüßli.

Gutes Mittel.

„Lassen Sie Ihre Frau selbst kochen?“ — „Nur wenn meine Schwiegermutter zum Essen kommt.“



Der
Alkoholfreie Wein
 von Meilen



Neujahrs-Wunsch.

Das ist mein Wunsch,
 Dass wo im Schweizerlande
 Die Trunksucht herrscht, der König Alkohol,
 Dass Nüchternheit, die Zier des Mannes,
 Erstarke, zu des Volkes eignem Wohl.

Das ist mein Wunsch,
 Dass wenn die Glocken rufen,
 Die Herzen auf, dem jungen neuen Jahr,
 Der neuen Zeit, dem neuen Schaffen,
 Dass ihr es grüsst mit Augen hell und klar.

Das ist mein Wunsch,
 Dass mancher Einkehr halte,
 Der jubelnd einst zum Gott gewählt den Krug,
 Dass er dem Lebensfeind, dem schlauen,
 Die Türe weist und ruft: „Es ist genug!“

Das ist mein Wunsch,
 Dass ich der unvergohr'ne,
 Land auf, Land ab, an jedem Fest und Ort,
 Mög Freunde finden, neue Freunde,
 Die preisen mich mit freiem Manneswort.



Weihnachts-Offerte

der

Briefmarkenhandlung Locher, Spitalgasse 29, Bern.

(Bedeutendstes Brief-Markengeschäft der Schweiz.)



Komplette Serie Montenegro , Jubiläum 1897, mit der Ansicht von Cetinje, 1 Nkr. bis 2 Florin = 12 Werte (Senf 1907 Mark 15. 83), ungebraucht, zu nur			Fr. 6. 80
Bosnien , 1906, Prachtserie, komplett, 1 H. bis 5 Kronen, gebraucht,			8. 10
1 H. bis 30 H.			— 95
Rumänien , 1906, Prachtserie, Jubiläum I. Em., Hochrechteck, 1 b. bis 2 Leu, komplett, gebraucht,			7. 30
II. Lang-Format, 1 b. bis 2 Leu,			6. 80
Thessalien , 1898, komplett, 10 parcs bis 5 Piastres, mit Gefälligkeitsabst.			1. 50
50 verschiedene Briefmarken der portug. Kolonien	Fr. 3. 80	50 verschiedene Briefmarken von Australien	Fr. 2. 50
50 „ „ von Asien	1. 65	50 „ „ der Ueberseestaaten	— 70
50 „ „ Afrika	2. 75	100 „ „ aller Weltteile	— 35
50 „ „ Amerika	1. 60	1000 „ „	18. —
4000 verschiedene Briefmarken aller Weltteile Fr. 390. —			

Neu erschienene **Briefmarkenalbums** zu Fr. —20,—, —40,—, —70, 1.—, 1.50, 2.80, 4.—, 5.30, 6.50, 7.50 und 12.50.
 Für vorgeschrittene Sammler: einseitig bedruckte Albums zu Fr. 15.— und 17.—. — **Permanentausgaben** mit auswechselbaren Blättern — **Daueralbums auf Lebenszeit** — zu Fr. 18.—, 37.—, 47.—, 60.—, 100.— und 160.—

Preislisten werden auf Verlangen gratis versandt.



Das **Stop-Stop-Spiel**

ist ein originelles, unterhalten-
 des Spiel, das im Familienkreise,
 Spielsalon, Pensionat und auf
 der Reise sehr gerne gespielt wird. Stop-Stop ist in sechs Preis-
 lagen zu beziehen: Fr. 1. 50, 2. —, 2. 80, 3. 50, 5. —, 6. —.
 Ferner empfehle mein **neuen Familien-Spielen.**
 grosses Lager in andern

Sonntags geöffnet. 213
 Emil Freudweiler-„Spielwaren“, Strehgasse 8, Zürich I.

Für stark begangene Lokalitäten
 ist

Indisch. Hartholz „Limh“

weil äusserst widerstandsfähig gegen Abnutzung 172

der zweckmässigste und
 vorteilhafteste Fussboden.

Atteste und Muster stehen zur Verfügung.

Parquet- und Chalet-Fabrik
 Interlaken.

Das Rechtsbureau GRAF, Zürich I, Bahnhofstrasse
 kauft oder belehnt gute

Buchforderungen

und empfiehlt sich für Besorgung von Inkassi und einschlägige,
 Rechtsgeschäfte. Telephone No. 5045. 107

Steffen's Bitter „IDEAL“
 Ist ein Göttertrank
 Für die, die magenkrank,
 Und wer ihn trinkt
 Zur Morgenstund,
 Der bleibt gesund.